

V.

Chronik des Vereins  
für  
Geschichte und Altertumskunde  
Westfalens.

(Abteilung Baderborn.)

Den Vorstand bilden die Herren:

Pfarrer Dr. Mertens, Direktor, in Kirchborchen.	} in Baderborn.
Banquier Spancken, Konservator des Museums,	
Oberpostsekretär Stolte, Archivar,	
Landgerichtsrat von Detten,	
Baurat Biermann,	
Oberlehrer Dr. Kuhlmann, Bibliothekar, Korректор Steinhauer, Rendant,	

Herr Oberlehrer Richter trat zum größten Bedauern aller aus dem Vorstande aus, um sich ganz der Vollendung seines Werkes: „Geschichte der Stadt Baderborn“, zu widmen; der Vorstand sprach ihm für die eifrige Unterstützung des Vereins den wärmsten Dank aus. Die Stellvertretung des Direktors und die Schriftführung des Vereins wurden dem Unterzeichneten übertragen.

Seit Veröffentlichung des vorjährigen Berichtes verlor der Verein durch den Tod das älteste Mitglied, Herrn Ehrendomherrn, Regierungsrat a. D. und Propst Kroll zu Arnsherg, der über 48 Jahre dem Vereine angehörte

und stets großes Interesse für ihn hegte. Der Verein wird dem Verstorbenen ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Außerdem starben folgende Mitglieder :

Professor Benseler	}	in Paderborn.
Professor Küster		
Professor Dr. Otten		

Landgerichtsrat Brisken in Arnsherg.  
 Oberlehrer Capune in Warburg.  
 Landdechant und Pfarrer Gödde in Anna.  
 Pfarrer Hillebrand in Medebach.  
 Gutsbesitzer Jaspert in Waldhausen.  
 Freiherr v. Wolff-Metternich in Wehrden.  
 Kaplan Potthast in Brilon.  
 Vikar Platte in Böckensförde.  
 Rentner Rave in Nieheim.  
 Sanitätsrat Dr. Marx in Erwitte.

#### R. I. P.

Zur Abteilung Münster trat über:

Herr Oberlehrer Limberg in Telgte.

Ihren Austritt erklärten die Herren:

Baumeister Hellweg	}	in Paderborn.
Rechnungsrat Hud		
Oberlehrer Kotthoff		

Kalkbrennereibesitzer Belke in Förde.  
 Buchdruckereibesitzer Birkenmaier in Driburg.  
 Gerichtsssekretär Borner in Förde.  
 Gutsbesitzer Brill in Kirchweisdede.  
 Amtmann Diekmann in Drolshagen.  
 Gymnasiallehrer Ford in Attendorf.  
 Ministerialrat Freusberg in Berlin.  
 Amtsgerichtsrat z. D. Kellerhoff in Warburg.  
 Landmesser Kermes in Olpe.  
 Lehrer Lohse in Amelungen.  
 Gutsbesitzer Neuhaus in Emlinghausen.  
 Oberleutnant von Schweinik in Bonn.  
 Gerichts-Assessor Winter in Olpe.

Die so entstandenen Lücken wurden in erfreulicher Weise ausgefüllt durch den Eintritt von folgenden 60 Herren:

Kaplan Bendler	}	in Paderborn.
Rektor Bracht		
Domvikar Cordes		
Rechtsanwalt Löwenstein		
Prakt. Arzt Dr. Mann		
Regierungs-Assessor Dr. Meyer		
Bildhauer Mündelein		
Freiherr v. Nagel-Sttlingen		
Professor Dr. Poggel		
Oberlehrer Dr. Risse		
Eisenbahnbauinspektor Schlüter		
Pfarrer Schneiderwirth		
Architekt Sirrenberg		
Bischöfl. Kaplan Struckmann		
Schulrat Stuhldreier		
Kaufmann Joseph Wegener	}	
Gutsbesitzer Ubers in Godelheim.		
Pfarrer Uhnolt in Dringenberg.		
Oberlehrer Dr. Arens in M.-Glabach.		
Pfarrer von Bischopink in Camen.		
Propst Bergmann in Minden.		
Pfarrer Böddicker in Steinhäusen.		
Propst Brieden in Magdeburg.		
Pfarrer Bruck in Hunsburg.		
Pfarrer Cruse in Buderich.		
Kreisphysikus Dr. Esleben in Bernburg.		
Religionslehrer Gasmann in Arnsberg.		
Oberlehrer Gocke in Attendorf.		
Vikar Greve in Manrode.		
Rechtsanwalt Günther in Arnsberg.		
Religionslehrer Hengsbach in Hagen.		
Pfarrer Dr. Hochstein in Eversberg.		
Landdechant und Pfarrer Honcamp in Detmold.		
Pfarrer Jacobi in Falkenhagen.		
Pfarrer Keuth in Mönninghausen.		
Pfarrer Krüper in Dünschede.		
Landdechant und Pfarrer Lappe in Dorlar.		

Amtsgerichtsrat **Veinemann** in Geseke.  
 Kaplan **Lippold** in Willebadessen.  
 Pfarrer **Meier** in Breckerfeld.  
 Pfarrer **Patrzek** in Neuaftenberg.  
 Rektor **Platte** in Erwitte.  
 Amtsgerichtsrat **Predeek** in Minden.  
 Amtsrichter **Rempe** in Warburg.  
 Pfarrer **Sahlmen** in Belecke.  
 Amtsrichter **Sante** in Fürstenberg.  
 Rektor **Schulte** in Pippstadt.  
 Archiv-Aspirant **Schulz** in Hamm.  
 Pfarrer **Sievering** in Rhode.  
 Rektor **Spieker** in Gelsenkirchen.  
 Propst **Steinhoff** in Soest.  
 Seminarlehrer **Stephanblome** in Büren.  
 Pfarrer **Stratmann** in Scherfede.  
 Oberstabsarzt a. D. Dr. **Styr** in Hörter.  
 Pfarrer **Johann Tebbe** in Eisborn.  
 Pfarrer **Joseph Tebbe** in Callenhardt.  
 Rechtsanwalt und Notar **Lemming** in Brakel.  
 Vikar **Thielmann** in Pipping.  
 Generalkassierer **Visarius** in Meschede.  
 Betriebschef Dr. **Wurm** in Osnabrück.

Am 15. Dezember 1900 betrug die Gesamtzahl der Mitglieder (einschl. Ehrenmitglieder) 405.\*)

Im Laufe des Winters wurden folgende Vorträge gehalten:

1. Am 15. Nov. 1899 Herr Baurat Biermann: Rückblick auf die Altertumsausstellung und Bericht über die Ausgrabungen in Dolberg.

2. Am 6. Dez. Herr Landgerichtsrat von Detten: Attendorfs Bedeutung als Stadt der deutschen Hanse.

---

\*) Die auswärtigen Vereins-Mitglieder wollen etwaige Adressen-Veränderungen dem Vereins-Vorstande baldmöglichst mitteilen und den jährlichen Beitrag (6 Mk.) bis zum 1. Juli einsenden; die bis dahin nicht eingegangenen Beiträge werden durch Post-Nachnahme erhoben.

3. Am 10. Januar 1900 Herr Oberlehrer Dr. Linneborn: Die westf. Benediktinerinnen-Klöster im 15. Jahrhundert.

4. Am 31. Januar Herr Oberlehrer Dr. Tenckhoff: Bischof Rhetar von Paderborn († 1009).

5. Am 14. Febr. Herr Bergwerksdirektor a. D. Büllers: Über die Versuche der Deutung der Steinmetzzeichen und Hausmarken und über solche Steinmetzzeichen und Hausmarken in Paderborn und Umgegend.

Für das Museum wurden durch Tausch mit dem Detmolder Museum einzelne neue Münzen gewonnen. Die Bibliothek wurde nach Maßstab der bescheidenen Mittel durch Ankauf vervollständigt. An Geschenken erhielt der Verein von Herrn Domkapitular Hellwig dessen Werke: „Der Dom in Nordhausen“ und „Geschichte des Kreuzstiftes in Nordhausen“; von Herrn Kaplan Brügge in Meschede 4 Bände unserer Zeitschrift; von den Erben Hermann Schaaffhausens dessen Werk: „Anthropologische Studien“. Die Stadt Paderborn hat dem Vereine auf 4 Jahre eine jährliche Unterstützung von 250 Mk. zugesichert; für den Betrag des letzten Jahres wurde der in der „Grube“ bei Ausgrabungen gefundene goldene Becher gekauft, der Eigentum der Stadt bleibt und im Museum des Vereins aufbewahrt wird; ebenso von der Stadt geschenkte Bücher und bei städtischen Ausgrabungen gefundene Münzen.

Das Archiv wurde von dem Herrn Oberpostsekretär Stolte so weit geordnet, daß eine Benutzung der Akten und Codices stattfinden kann; dieselben können jedoch nach den darüber getroffenen Bestimmungen nur im Archiv eingesehen oder für Auswärtige an Behörden, die einen feuerfesten Schrank besitzen, zur Einsicht versandt werden. Die, welche im Archiv Sachen einsehen wollen, sind gebeten, sich mit dem Herrn Oberpostsekretär Stolte über die Zeit der

Benutzung zu verständigen. Die Bibliothek ist Donnerstags, mit Ausnahme der Festtage und der Gymnasialferien, von 3—4 Uhr geöffnet.

Am 11. Oktober veranstaltete der Verein unter zahlreicher Beteiligung einen Ausflug zu den Hünengräbern auf dem Hahnenberg zwischen Brenken und Büren. Auf den Verschanzungen, welche im ganzen wohl erhalten und nach ihrer Beschaffenheit sächsischen Ursprunges sind, hatte Herr Baurat Biermann im Namen der Altertumskommission Ausgrabungen gemacht und hielt auf Grund deren einen Vortrag über seine Ergebnisse an Ort und Stelle. Näheres darüber wird berichtet werden in den „Mitteilungen der Altertumskommission für Westfalen“. (Münster. Aschendorff.) Nach Besichtigung der Schanzen fand eine gemütliche Zusammenkunft der Teilnehmer im Klub zu Büren statt.

Da im vorletzten Jahre das 75. Stiftungsfest unseres Vereins feierlich begangen wurde, und in diesem Jahre mehrfache Veranlassungen zum Reisen vorlagen, so wurde von der Veranstaltung einer Generalversammlung Abstand genommen.

Allen Freunden und Gönnern des Vereins spricht der Vorstand für die Förderung seiner Bestrebungen auch an dieser Stelle seinen wärmsten Dank aus und bittet alle Mitglieder, auch ferner dem Verein ein warmes Interesse zu widmen, da noch mannigfache Aufgaben, z. B. Erforschung von Archiven, Untersuchung alter Schanzen und Gräber u. s. w., zu vollführen sind.

\*

\*

\*

Eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins ergibt folgender

## Auszug

aus der Rechnung für das Geschäftsjahr 1899/1900.

<b>A. Einnahme.</b>		<i>M</i>	<i>pf</i>	<i>M</i>	<i>pf</i>
1.	Bestand aus voriger Rechnung . . .	847	31		
2.	Zuschuß von der Provinzial-Verwaltung	1000			
3.	Zuschuß von der Stadt Paderborn . .	300			
4.	Beiträge der Mitglieder . . . . .	2439	25	4586	56
<b>B. Ausgabe.</b>					
<b>I. Zeitschrift.</b>					
1.	Druck und Versendung der Zeitschrift; Einziehen der Beiträge . . . . .	1075	20		
2.	Honorar für die Beiträge zur Zeitschrift	122			
3.	Sonstige Drucksachen . . . . .	18	35		
4.	Botengänge, Schreibhilfe und Fracht .	34		1249	55
<b>II. Versammlungen.</b>					
1.	Dekoration des Rathhauseales bei der General-Versammlung . . . . .	20			
2.	Anzeigen . . . . .	11	55	31	55
<b>III. Bibliothek, Archiv und Museum.</b>					
1.	Druck des Archivalien-Verzeichnisses .	568	50		
2.	Honorar für Bearbeitung des Archi- valien-Verzeichnisses . . . . .	200			
3.	Einbinden der Archivalien; Schreib- materialien u. s. w. . . . .	444	89		
4.	Urkunden-Abschriften und Bücher . .	332	75		
5.	Anschaffungen für das Museum . . .	600	85		
6.	Versicherung der Sammlungen . . . .	15	60		
7.	Heizung und Reinigung der Zimmer .	116	64		
8.	Utenfilien, Reparaturen und Fracht .	113	64	2392	87
<b>IV. Verwaltungskosten.</b>					
1.	An den Vereinsdirektor bezw. dessen Stellvertreter . . . . .	120			
2.	Sonstige Auslagen . . . . .	31	29	151	29
<b>V. Historische Kommission.</b>					
	Beitrag für 1900 (einschl. Porto) . .	200	30	200	30
				4025	56
Bestand der Kasse am 1. Oktober 1900		561			

Paderborn, den 15. Dezember 1900.

Oberlehrer Dr. B. Kuhlmann,  
z. B. Sekretär.